

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

24.1.1846 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 23.

Samstag den 24. Januar

1846.

Bekanntmachung an die evangelische Gemeinde der Residenz,

daß mit der nächsten Woche die Erhebung der halbjährlichen Baden-Durlach'schen Landes-Waisenhaus-Collecte, zu Folge hoher Ministerial-Verfügung vom 26. Februar 1841 Nro. 3152., nach einer frühern höchsten Bestimmung von Haus zu Haus, durch den vertrauten Beauftragten, mit Legitimations-Schreiben versehen, mittelst seiner Büchse beginnen werde.

Karlsruhe den 21. Januar 1846.

Der Kirchengemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Mastochsen-Versteigerung.] Nächsten Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Großh. Domaine Stutensee

10 Stück Mastochsen

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

30 st.

(2) [Fahrrad-Versteigerung.] In Folge richterlicher Anordnung werden aus der Gantmasse des Schneidermeisters Friedrich Stritter dahier

Mittwoch den 28. d. M., früh 9 Uhr,

in der Wohnung des Stritter, folgende Fahrnisse, nämlich: 1 Stockuhr, verschiedene neue fertige Herren- und Knabenkleider, Cravatten und Tuchreste gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Nida, Dienstverweser.

vd. G. S.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom Montag den 16. Februar bis Freitag den 20. Februar werden die über 6 Monat verfallene Pfänder in dem Leihhaus-Local versteigert.

Der 30. Januar ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) Deutsch-Neureuth. [Stammholz-Versteigerung.] Montag den 26. Januar d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 155 Stammforsten Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländerstämmen eignet. Die Zusammenkunft ist in besagtem Wald, Morgens 9 Uhr, auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 17. Januar 1846.

Bürgermeister Breithaupt.

Mühlburg. Hausverkauf.

Wegen Wegzug läßt Schlossermeister Stelz Montag den 2. Februar, Nachmittags 2 Uhr, bei Herrn Caffewirth Frei, sein, nächst der Hauptstraße gelegenes Wohnhaus mit Seitenbau, Scheuer,

Stall und Garten, dann auch einen 1½ Morgen Acker freiwillig öffentlich versteigern; der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die Bedingungen können beim Eigenthümer selbst eingesehen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße Nro. 51. ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause der Kreuz- und Spitalstraße Nro. 28 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nro. 3. (Badischen Hof) ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, und wird auf Verlangen auch Kost abgegeben.

Ein möblirtes Zimmer in Nro. 21. der Amalienstraße ist sogleich oder auf den 1. Februar zu beziehen.

In der Amalienstraße Nr. 7., in der Nähe der Infanteriekaserne, ist der untere Stock mit einem Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlager, gemeinschaftlichem Waschhaus, wovon der Laden auch als Zimmer verwendet werden kann, auf den 23. April zu vermieten.

In der Nähe des Spitalplatzes ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Februar zu vermieten, und das Nähere bei Geometer Camerer, Hirschstraße Nr. 4., zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 21., im Hintergebäude, ist einheizbares Zimmer für eine stille Person, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 75. ist ein Logis zu vermieten mit Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz, Keller, und ein Logis im Hintergebäude; beide auf den 23. April zu beziehen.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19. ist der dritte Stock auf den 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in einem Salon, mit noch fünf ineinander gehenden tapezirten, sämmtlich heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Neue Herrenstraße Nro. 32. ist ein Logis zu ebener Erde von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie oder ledigen Herrn zu vermieten und den 23. April zu beziehen.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße Nro. 8. ist auf den 23. April ein Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

Bei Karl Sutter in Mühlburg ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, welches sogleich oder auf den 23. April bezogen werden kann.

In der Nähe des Langensteinischen Gartens, in der Langenstraße, ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 großen Speicherkammern, 2 Trockenspeichern, Küche, Keller, Holzlager, Antheil am Waschhaus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres ist in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und allen weitem Erfordernissen; in Nro. 2. im zweiten Stock 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. ist ein Logis auf dem Ludwigsplatz von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung, parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern; sodann die bel-étage mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten, und sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist Kreuzstraße Nro. 7. zu erfahren.

In der Langenstraße Nro. 24. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind auf den 23. April zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 7. ist im Seitengebäude ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und den nöthigen Erfordernissen, nebst einem gewölbten Keller (circa 15 — 20 Fuder haltend) auf den 23. April d. J. zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den ersten Februar zu beziehen.

Langestraße Nro. 189. ist sogleich oder auf den 1. September ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Amalienstraße Nro. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 9., beim Durlacher Thor, ist für eine stille Haushaltung auf den 23ten April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist im 2. Stock zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nro. 136. ist im Seitenbau ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nro. 177. ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, Werkstätte, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein gut möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, nebst Kost auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In Nro. 8. der Bähringerstraße ist ein Logis von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nro. 97. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, und kann bis zum 23. April bezogen werden.

Auf den 23. April ist in der Langenstraße Nro. 146. eine Wohnung, ganz oder theilweise zu vermieten, bestehend aus der bel-étage mit neun Zimmern und Küche, ferner einem Zimmer im 4ten Stock, sodann Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicher und einem kleinen Gärtchen. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 63. im obern Stock zu erfragen.

(1) [Logisvermietung.] Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar an einen soliden Herrn, und ein kleineres, unmöblirtes Zimmer nebst Holzbehälter auf den 23. April zu vermieten durch das Commissionsbureau von Joseph Scharpf, Steinstraße Nr. 4., nächst dem Spital.

(1) Mühlburg. [Logis zu vermieten.] In einem vor 4 Jahren neu erbauten Hause Nro. 149., an der Haupt- und Landstraße, ist der untere Stock, zur Hälfte mit 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher, auch ein Theil Garten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Kapitalien von 800 fl., 1300 fl., 1900 fl. und noch verschiedene größere Beträge werden gegen gutes, liegenschaftliches Unterpfand aufzunehmen gesucht, und wird auf desfallige Anmeldung bei Grünhofswirth Höck das Nähere von demselben mitgetheilt werden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 20. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einer stillen

Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 71. im Hinterhaus im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Es hat ein Schüler einen Einfaßzirkel verloren; der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Adlerstraße No. 21. abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] Es ist ein in der Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus, bestehend in drei Logis nebst 2 kleinen Zimmern und Stallung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im innern Zirkel No. 17.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine Parthie Billard-Bälle (Pyramide), noch in ganz gutem Zustand, werden verkauft durch Hausmeister **Wolff** in Karlsruhe.

Ein Abschreiber kann auf der Kanzlei der Forstpolizeidirection auf die Dauer von 4 bis 6 Wochen Beschäftigung erhalten.

Ein Lüncher, welcher auch in Tapezierarbeit fähig ist, findet auf dauernde Zeit Beschäftigung. Näheres ist zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler.

Privat-Bekanntmachungen.

Wir machen unseren verehrlichen Abnehmern die Anzeige, daß in unserer Niederlage bei Kaufmann **Christian Niempp** in Karlsruhe wieder frische Zufuhre von Kunstmehl und Gries eingetroffen ist, und wir die Preise abermals herabgesetzt haben.

Berg bei Stuttgart, den 20. Jan. 1846.
Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
Koestlin.

J. Stüber,

Carl-Friedrich-Straße No. 20,
empfiehlt sein aufs vollständigste assortirtes Lager von
Bielefelder
schlesischer
hausgemachter
hänfener
Leinwand,
und garantirt bei billigen Preisen reine Leinen.

Die rühmlichst bekannte, ganz vorzügliche
acht englische **Universal-Glanz-Büchse**
von **G. Fleetwordt** in London

ist fortwährend in unverändert bester Qualität zu dem billigen Preise von 2 ggr. oder 9 kr. per Büchse nebst Gebrauchszettel zu bekommen bei

Herrn **J. N. Kamm** und
Herrn **Christian Niempp**
in Karlsruhe.

Ed. Defer in Leipzig.

Von dem beliebten orientalischen **Näucher-Balsam**, welcher, mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, empfing Herr **Christian Niempp** in Karlsruhe frische Vorräthe und verkauft solchen fortwährend in Fläschchen zu 4 ggr. oder 18 kr.

Ed. Defer in Leipzig.

Mühlburg. Stadt Karlsruhe.

Auf mehrseitiges Verlangen werden, Sonntag den 25. Januar, die Unterzeichneten die Ehre haben, dem musikalischen und gesangliebenden Publikum durch vaterländische Lieder und ausgezeichnetes Zitterspiel etliche vergnügte Stunden zu bereiten. Unsere Productionen werden wir wieder wie am verflossenen Sonntag, in Mühlburg in der Stadt Karlsruhe, aufführen, und sehen einem recht zahlreichen Besuch entgegen. Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Schattinger & Homeier.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtmann** ist so eben erschienen:
Anrede an meine Schüler über das rechte Streben nach Wahrheit und Freiheit.
Gehalten den 17. Januar 1846 von
A. Braun, Professor. Preis 9 kr.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Andlaw, Freiherr v., Ueber Stiftungen im Großherzogthum Baden. fl. 1. 48 kr.

Sircher, J. B. v., Erörterungen über die großen religiösen Fragen der Gegenwart. Nebst einer Beleuchtung der Motion des Abgeordneten Zittel, die bürgerliche Gleichstellung der aus ihrer Kirche austretenden Dissidenten betr. 45 kr.

Narrensalon!!!

So eben sind die beiden ersten Lieferungen mit zwei Caricaturblättern erschienen und können in der Buchhandlung von **A. Bielefeld** u. **G. Macklot** eingesehen und bestellt werden.

Preis für alle 8 Hefte mit acht Caricaturen 48 kr.

Leser-Gesellschaft.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung ist auf Sonntag den 1. Februar, Vormittags 11 Uhr, festgesetzt; wozu die verehrlichen Mitglieder hierdurch mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Gegenstände der Verhandlung vom 25. d. M. an in dem Geschäftslokal zu gefälliger Kenntnissnahme aufgelegt werden.

Die Subscriptionen auf das nach der Generalversammlung stattfindende Mittagmahl können bis Samstag den 31. d. M., Mittags, abgegeben werden.
Karlsruhe den 12. Januar 1846.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Januar: **Die Zauberflöte.**
Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart. Herr **Bregenzer**: Sarastro als Gast.

Die Feuerversicherungs-Bank f. D. in Gotha

wird ihren Theilnehmern für das Rechnungs-Jahr 1845 mindestens

60 Procent,

also gewiß drei Fünftheil ihrer Einzahlungen, als Ersparniß zurückgeben. So günstig gestalten sich die Ergebnisse der Bank-Verwaltung im verflossenen Jahre. Der genaue Rechnungs-Abschluß wird den Theilnehmern der Bank sobald als möglich mitgetheilt werden.

Wer dieser gegenseitigen Versicherungs-Gesellschaft, bei welcher alle Nebenkosten, als: Porto, Polizengebühren etc. für den einzeln Versicherten wegsfallen, beitreten will, wende sich an den unterzeichneten Agenten Karlsruhe den 20. Januar 1846.

Christian Reinhard.

Frankfurter Börse am 22. Januar 1846.

		Pap.	Geld.			Pop.	Geld.	GELDSORTEN.				
	pCt.				pCt.			fl.	kr.			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	96 5/8	HOLLAND	2 1/2	Intégrale	59 7/8	59 3/4			
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	62 3/8		4 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or	11 5	
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 7/8	37 3/4		3 1/2	ditto	89 7/8	—	Friedrichs'or	9 16 1/2	
		Bankactien	—	1934		3 1/2	Obligationen	100 1/2	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55	
ÖSTERREICH.	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	112 3/8	BAYERN	—	Ludwig-Canal-Actien . . .	—	79	Rand-Ducaten	5 35	
	4	ditto ditto	—	101 3/4		POLEN	—	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	101 3/4	—	20 Franken-Stücke	9 27
	3	ditto ditto	—	77 3/8			—	ditto à fl. 500	—	82 3/8	Engl. Sovereigns	11 55
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	122 3/4	—			DANKSTADT	3 1/2	Obligationen	96 1/2	—	Laubthaler, ganze
	500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/2	4	ditto			—	102	Preussische Thaler	1 14 1/2	
	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .		—	78 5/8	Gold al Marco	377 —	
	Obligat. b. Bethmann	—	101 3/4		—	ditto Gressh. à fl. 25 . . .		33	—	Hochhaltig-Silber	23 18	
PREUSSEN.	4 1/2	ditto ditto	100 1/2		—	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	96 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
	4	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—		98		—	25 fl. Loose	—	28 3/4		
	3 1/2	Prämien-scheine	—	87 1/2	—		Obligationen	99 1/8	—			
5	Active incl. 10 Coupons	28 1/2	28 1/4	—	Tannusbahn-Actien	378 3/4	378 1/2	DISCONTO		4 1/4		
SPANIEN	5			—	4	ditto Obligationen	—	—				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sonthaimer, Hof-factor v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. daher. Herr Braun, Kfm. v. Konstanz. Hr. Mayer v. Seesfelden.

Im Englischen Hof. Hr. Wannesmann, Kaufm. v. Remscheid. Hr. Braun, Kaufm. v. Köln. Hr. Die-doné, Rent. daher. Mad. Klehe mit Fam. u. Bed. von Gaggenau. Fräul. Mayer v. Stuttgart. Hr. Creuzer, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Angelrodt, k. preuß. Con-sul in St. Louis-Missouri. Hr. Bauenthal, Kfm. von Lennep. Hr. Baron v. Müller m. Bed. v. Baden. Hr. Lilleul, Propr. m. Gat. v. Genf. Hr. Vogelmann v. Karau. Hr. Trögel, Part. von Prag. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Bingen. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. Kispacherhütte. Hr. v. Weiler von Bruchsal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schurz, Gastw. m. Gat. v. Coblenz. Hr. Ghyssely, Part. von Kinove. Hr. Schlicht, Kfm. von München. Hr. Hores, Fabr. v. Amsterdam. Hr. Schneider, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Linder, Rent. von Mülhausen. Hr. Schmidt, Kfm. von Montjoi. Hr. Stuffer, Rent. aus Tyrol. Hr. Beinhardt, Kfm. v. Freiburg. Hr. Ridel, Propr. v. Stras-burg. Hr. Schwörner, Part. von Mainz. Hr. Meier, Kaufm. von Colmar. Hr. Winder, Part. v. Bern. Hr. von Alvensleben, Rent. v. Berlin. Hr. Ertel, Rent. v. Germerstheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Markowig, Fabrik. v. Steinbach. Hr. Müller v. Rappenu.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wald, Part. m. Gat. v. Freiburg. Hr. Brummer, Part. v. Rheinzabern. Hr. Reuter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hochdörfer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Herold, Kfm. v. Worms. Hr. von Arand, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Mollerat, Kfm. v. Pouille. Hr. Deuzemann, Mechaniker v. Erstein.

Im goldenen Schiff. Hr. Lemle, Kfm. v. Müs-sheim. Hr. Fleggenheimer, Hdlsm. von Ddenheim. Hr. Levi, Hdm. v. Wobersweier. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Lichtenau. Hr. Lemle, Kfm. von Bretten. Hr. Selig-mann, Kfm. v. Beurenth. Hr. Levi, Kfm. von Dambach. Hr. Gebr. Mezger v. Sickersheim.

Im Hof von Holland. Hr. Leclerc, Propr. v.

Nancy. Hr. Moris, Rent. von Antwerpen. Hr. Leon-hardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. von Augsburg.

Im Nassauer Hof. Hr. Stein, Kfm. von Mins-golsheim. Hr. Pirch, Kfm. v. Altdorf. Hr. Edm, Fabr. v. Pottenheim. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal. Hr. Vogel, Hdm. v. Lichtenau. Hr. Bloch, Hdm. v. Sickersheim.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Weber, Verw. v. Rothenfels. Hr. Wolf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Grotz m. Gat. v. Cöln. Hr. Schallenberg v. Ra-statt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Einstein, Part. von Buchau. Hr. Hoffmann, Gastg. von Baden. Hr. Bel-ger v. Wiesloch.

Im Ritter. Hr. Christ, Mechaniker v. Stuttgart. Hr. Koch, Kfm. von Bruchsal. Hr. Fischer, Inspektor v. Eckenoblen. Hr. Weiß, Kaufm. von Perpignan. Hr. Berter, Hr. Schmidt, Hr. Castagnolo und Hr. Kolla, Kaufl. v. Genua. Mad. Bernstein von Augsburg. Hr. Hefefeld v. Oberschlessen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Raef, Rechtspräf-তিকant von Freiburg. Hr. Baron von Masias v. Was-den. Hr. Ferker, Geh. Rath mit Gat. von Rönigsberg. Hr. Kohler, Kfm. v. Cöln. Hr. Schlund, Part. von Göttingen.

Im rothen Haus. Hr. Zeller v. Mannheim. Hr. Wolf, Müller v. Weisweil. Hr. Ehret, Part. v. Meis-senheim.

Im Waldhorn. Hr. Epigsaden, Hdm. v. Frank-weiler. Hr. Petermann, desgl. daher. Hr. Schmelz, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Pennt, Kfm. von Cöln. Hr. Binger, Kfm. v. Rhodt.

Im Lühringer Hof. Hr. Deismann, Kfm. von Mannheim. Hr. Stähle, Kfm. v. Wöblingen. Hr. Steins-harter, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lederle, Kfm. v. Neus-tadt. Hr. Moriginger, Kfm. v. Basel. Hr. Gättschenber-ger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kraus, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Piffot, Kfm. von Straßburg. Hr. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Hr. Bergmann, Kfm. a. Hannover.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Samsen Schweizer: Hr. Mitschul und Hr. Kahn, Kaufl. v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.